

Pressemitteilung

24. April 2011

**Deutsche rauchten 22 Milliarden Zigaretten am Fiskus vorbei!
Schmuggel weiterhin auf hohem Niveau**

Berlin - Der Deutsche Zigarettenverband (DZV) hat die Zahlen zum Thema Schmuggelzigaretten für das Jahr 2010 vorgelegt.

Im letzten Jahr wurden in Deutschland rund 22 Milliarden Zigaretten am Fiskus vorbeigeraucht! Der Anteil der illegalen Zigaretten, also der Zigaretten, die durch die organisierte Kriminalität ins Land gebracht wurden, lag bei mindestens 4,5 Milliarden Stück.

Zum Vergleich: Die Zahl der legal versteuerten Zigaretten belief sich 2010 auf 83,6 Milliarden (2009: 86,6 Mrd.).

Marianne Tritz, Geschäftsführerin des Deutschen Zigarettenverbandes: „Trotz der Erfolge der deutschen Zollbehörden liegt der Anteil der geschmuggelten und hier nicht versteuerten Zigaretten nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Die Schätzungen bezüglich der illegalen Zigaretten, die sich für uns aus der Ipsos-Studie ergeben, sind ein unterster Grenzwert, den wir verlässlich angeben können!“
Der DZV geht davon aus, dass die Dunkelziffer weit höher ist.
Marianne Tritz: „Wir schätzen, dass dadurch ein Steuerausfall in Höhe von vier Milliarden Euro entstanden ist!“

Die veröffentlichten Zahlen basieren auf der Hochrechnung aus den Daten der gesammelten Zigarettenschachteln der Ipsos-Entsorgungsstudie. Danach lag der Anteil der 2010 in Deutschland gerauchten, hier aber nicht versteuerten Zigaretten, bei 21,2 Prozent (2009: 20,1 Prozent). Sehr unterschiedlich sind die Anteile in West- und Ostdeutschland. Während im Westen die Quote bei 14 Prozent liegt (2009: 13,5 Prozent), steigt sie in Ostdeutschland seit 2005 kontinuierlich an und lag 2010 bei 45,2 Prozent (2009: 41,6 Prozent). Hochburgen sind neben Berlin und Dresden, die Grenzgebiete zu Polen und Tschechien (siehe Karte).

Der Deutsche Zigarettenverband geht davon aus, dass die 22 Milliarden unversteuerten Zigaretten sich aus legalen und illegalen Einfuhren zusammensetzen. Die legalen Einfuhren stammen aus Grenz- und Urlaubseinkäufen, die illegalen entweder durch Überschreitung der erlaubten Einfuhrmengen oder durch kriminelle Schmugglerbanden. Dies trifft insbesondere auf die Packungen zu, die aus nicht typischen Urlaubsländern wie Ukraine oder Russland stammen.

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten des Dualen Systems Deutschland monatlich insgesamt 12.500 Zigarettenschachteln gesammelt (mindestens 500 Schachtel pro Entsorgungsstation).

Hinweis:

Die Karte ist frei zur Veröffentlichung bei Quellenangabe DZV